

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

einige Vertreter der Bahn waren in unserer letzten Gemeinderatssitzung, um den **aktuellen Stand der Planung** für den zweigleisigen Ausbau der Strecke München-Mühldorf (**ABS 38**) vorzustellen und zur großen "Überraschung" ist der Lärmschutz für Ottenhofen, der ursprünglich eingeplant war, verschwunden. An der Römerstraße und für Unterschwillach ist er noch geplant, für den Hauptort Ottenhofen jedoch nicht mehr. Da uns aktuell das Immissionsschutzgutachten noch nicht vorliegt, können wir uns als Gemeinde noch nicht dazu äußern - werden wir aber, und zwar mit Wucht und mit unserem Anwalt, der seit über 30 Jahren in genau diesem Geschäft unterwegs ist, und auch in der Sitzung schon dabei war. Wir werden alles uns Mögliche tun, diesen Lärmschutz wieder in die Planung rein zu bekommen. Jede/r Bürger/in der Gemeinde sollte sich unbedingt im Planfeststellungsprozess zum Lärmschutz äußern, wir brauchen hier eine breite Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Jeder kann sich auf www.abs38.de auf dem Laufenden halten, aber ich informiere natürlich auch hier über Möglichkeiten der Beteiligung.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 15. Juni stellt der Planer die Ideen für den **Umbau des Feuerwehrhauses** vor. Zur Erinnerung: Unser Haus erfüllt die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften nicht mehr und deshalb müssen wir einige Veränderungen vornehmen. Ein Zulaufen zu den Fahrzeugen von hinten gehört dazu, Umkleiden, die nicht in den Abgasen der Fahrzeuge angebracht sind, eine schwarz-weiß-Trennung und einiges mehr. Die vielleicht sichtbarste Veränderung wird die neue Alarmausfahrt auf die Erdinger Straße sein, der das Staatl. Bauamt zugestimmt hat. Die Fahrzeuge sollen künftig nicht mehr über die Waldstraße ausfahren.

Herzlichst, Nicole Schley